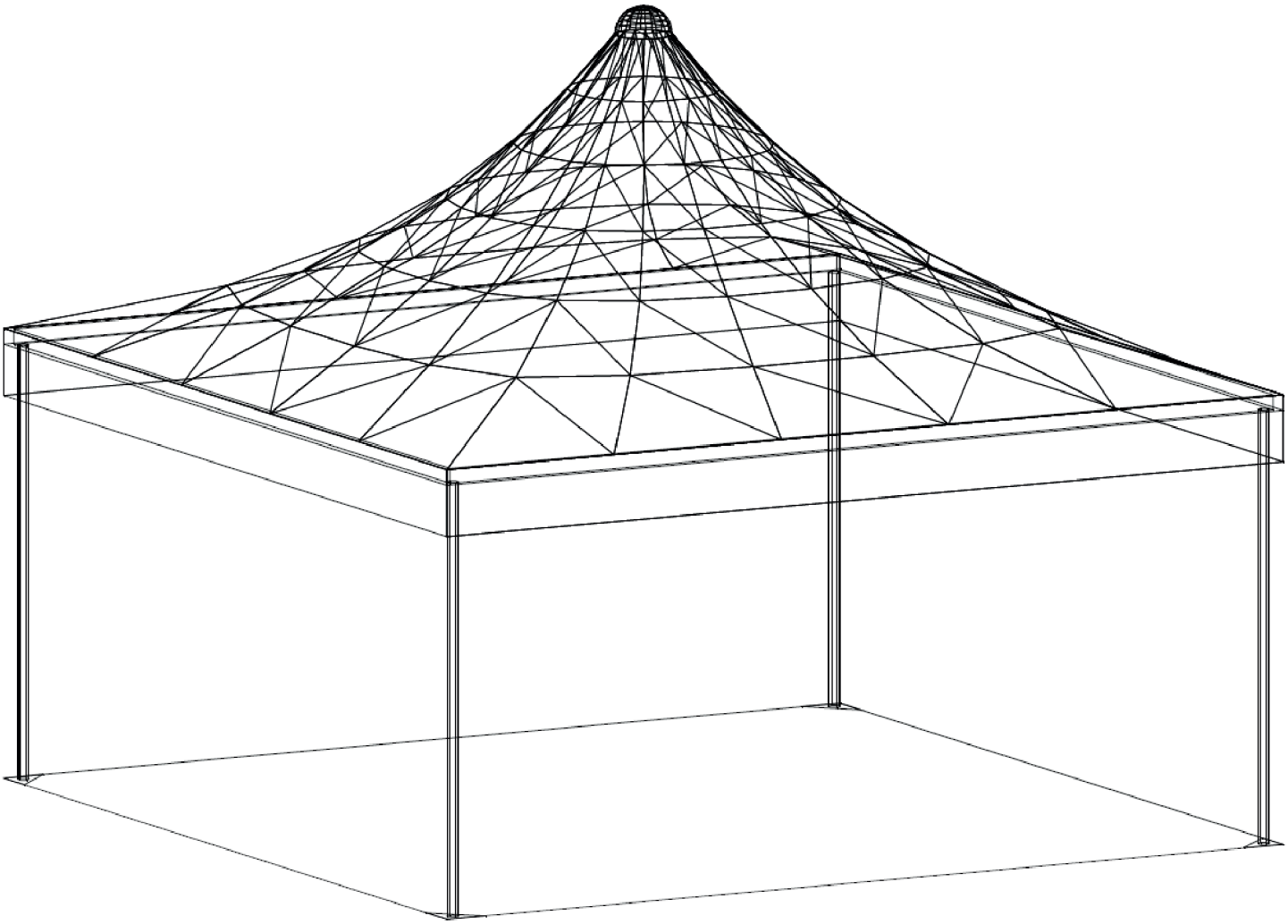
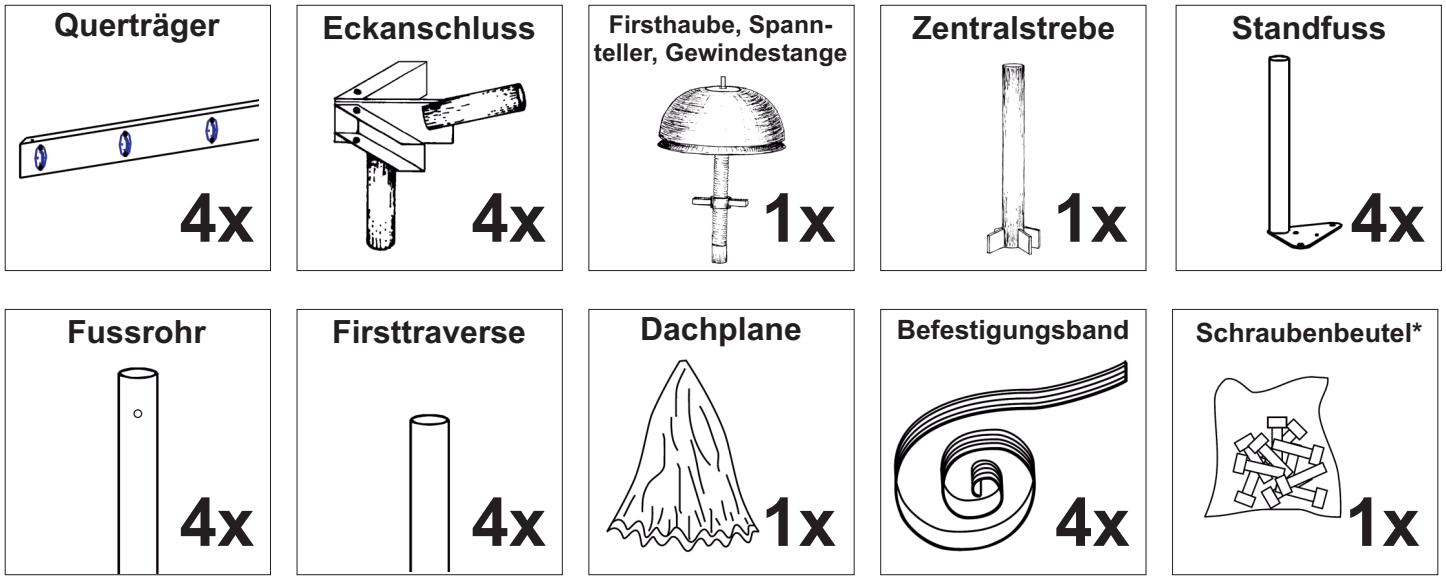


Weidezelt Airone - Aufbauanleitung

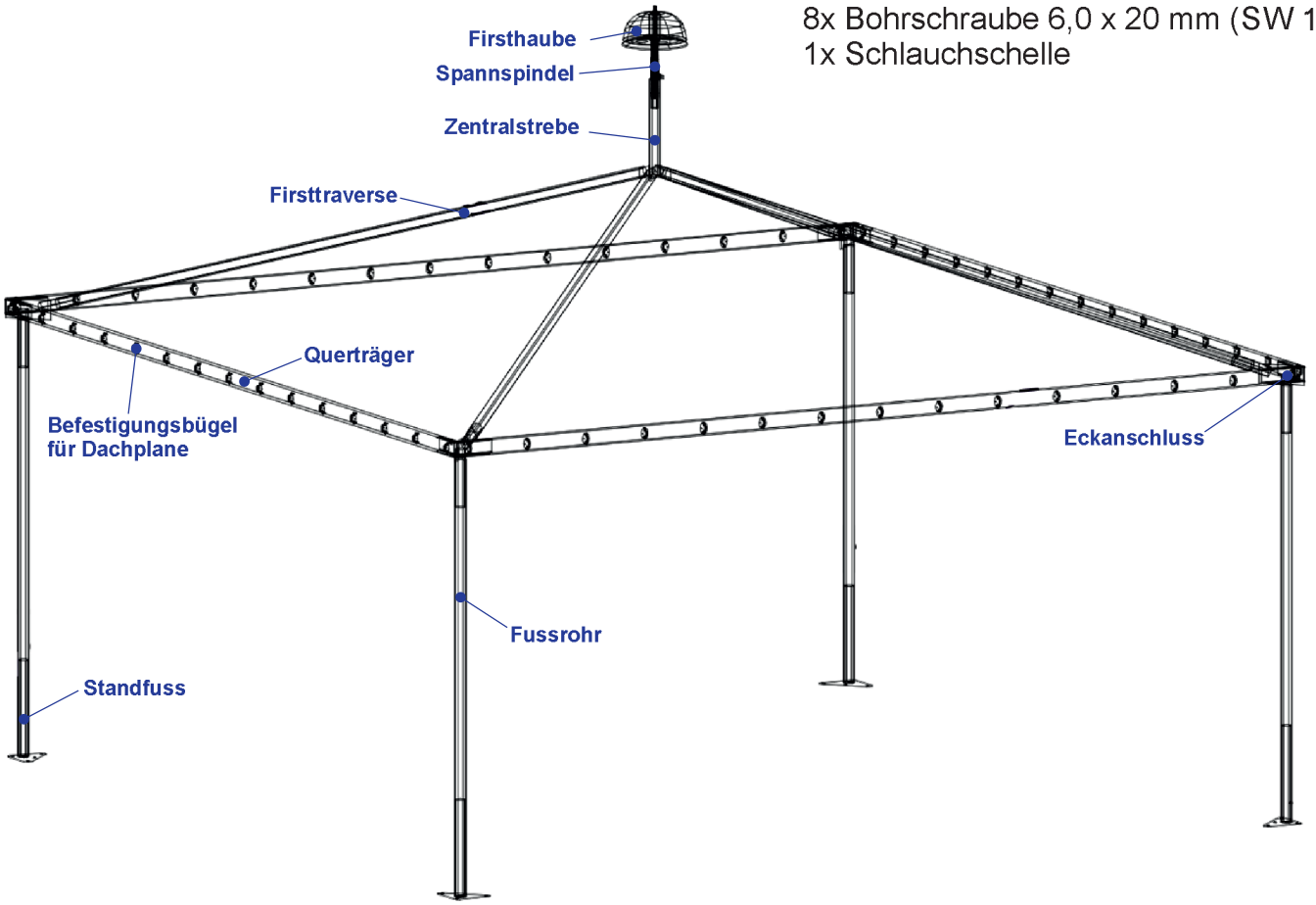
Herzlichen Glückwunsch - Sie haben sich für ein hochwertiges, langlebiges Weidezelt Typ „Airone“ entschieden. Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihr Vertrauen.

Unser Weidezelte bewähren sich seit vielen Jahren im ganzjährigen Einsatz in der Praxis und zeichnen sich durch eine stabile Konstruktion, robustem Material und zuverlässiger Qualität aus. Damit Sie auch noch in einigen Jahren viel Freude mit diesem Produkt haben, lesen Sie diese Aufbauanleitung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf. Beachten Sie bitte die Hinweise zur „Wartung & Pflege“ des Zeltes.

Lieferumfang Hauptzelt (ohne Seitenplanen):



*Inhalt Schraubenbeutel: 8x Schlossschraube M8 x 90 mm
8x Scheibe Ø16 mm
8x Schlossschraube M6 x 70 mm
8x Scheibe Ø 12 mm
8x Bohrschraube 6,0 x 20 mm (SW 10)
1x Schlauchschelle



Benötigtes Werkzeug:

- 2x Schrauben-/Ringschlüssel SW 19 mm
- 2x Schrauben-/Ringschlüssel SW 17 mm
- Schrauben-/Ringschlüssel SW 13 mm
- Schrauben-/Ringschlüssel SW 10 mm
- Schraubendreher Kreuzschlitz
- Bohrmaschine / Akkubohrschrauber mit Metallbohrer Ø 6,5 mm ODER mit Sechskant-Bit SW 10
- Leiter / Staffelei

Weiteres Zubehör (OPTIONAL):

Seitenplane fest:
- Seitenplane geöst
- Seitenband weiß
- Bodenwinkel
- Bodenstange

Seitenvorhang:
- Seitenplane geöst + Rollen
- Vorhangschiene mit Laschen
- Seitenband weiß
- Bodenwinkel
- Bodenstange

Regenrinne*:
- Regenrinne PVC, geöst

*zum Verbinden von zwei Zelten.

Scheuerstangen:
- Scheuerstange 1 1/2" (Länge: 2,77 / 3,77 / 4,65 m)
- T-Schellen 2" x 1 1/2", verzahnt
- ggf. 90° Eckschellen 2" x 1 1/2"

Streben* für Scheuerstangen:
- Strebe 1 1/2" (ca. 55 cm)
- 2 T-Schellen 1 1/2", verzahnt

* nur für Scheuerstangen 3,77 und 4,65 m nötig

Vor der Montage / Aufstellungsort:

Eine sorgfältige Verankerung im Erdreich ist die Grundvoraussetzung für die Standsicherheit der Zelte. Die Befestigung muss dem örtlichen Gegebenheiten entsprechend bauseits durchgeführt werden. Insbesondere in exponierten, windreichen Lagen ist das Zelt ausreichend zu sichern um ein lösen der Verankerung zu vermeiden.

Schäden, die durch ein Lösen der Verankerung entstehen, können nicht vom Hersteller übernommen werden!

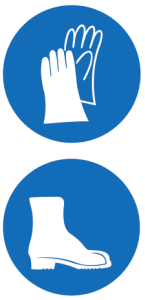
Der Boden am Aufstellungsort sollte befestigt und möglichst eben sein. Während Zelte mit 3 x 3 m oder 4 x 4 m noch mit Erdanker bzw. Erdnägel befestigt werden können, ist bei einer Zeltgröße ab 4,90 x 4,90 m die Montage auf ein festes Fundament (Punktfundament) nötig.
Bei weichen Bodenverhältnissen und an windreichen Aufstellungsorten wird die Montage auf ein betoniertes Fundament oder Punktfundament auch bei kleineren Zelten empfohlen.
Einen bemaßten Fundamentplan für die einzelnen Zeltgrößen finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Bedenken Sie bitte, dass bei einer Verwendung als Weidezelt der Boden vor allem bei schlechten Witterungsverhältnissen stark beansprucht wird.
Ein befestigter Boden (z.B. mit Paddockplatten) und ausreichende Drainage sorgt für langanhaltende, saubere Bodenverhältnisse ohne Schlammbildung.

Bei Weidezelten sind i.d.R. zwei Seiten über Eck geschlossen. Die geschlossene Ecke sollte gegen die Hauptwetterseite gerichtet sein um gegen Wind und Schlagregen zu schützen.
Die beiden geöffneten Seiten ermöglichen gerade rangniederen Tieren gute Ausweichmöglichkeiten beim Betreten/Verlassen des Zeltes und eine gute Luftzirkulation.

Diese Anleitung führt Sie Schritt für Schritt durch den Aufbau des Grundzeltes. Wenn Sie Seitenplanen montieren möchten, achten Sie auf unsere Hinweise um mögliche Schritte nicht doppelt ausführen zu müssen.

Montage

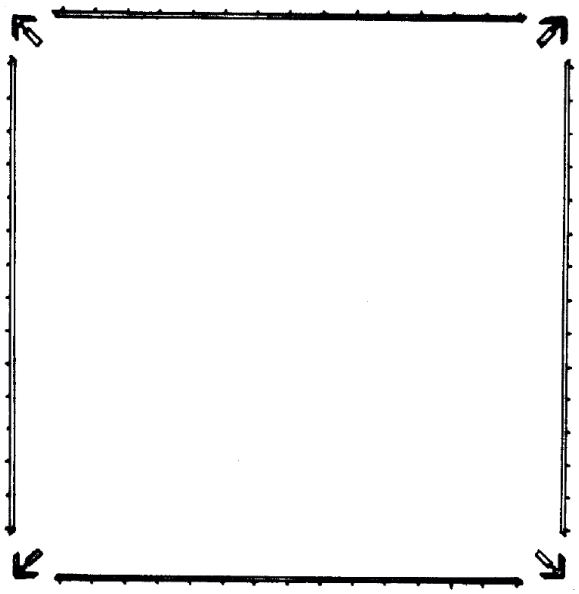


Die Montage sollte von mindestens 2 - 3 Personen durchgeführt werden. Ein Hoftrack, Traktor mit Frontlader o.ä. ist beim Aufstellen von Vorteil.
Bitte tragen Sie Arbeitshandschuhe und festes, geschlossenes Schuhwerk oder Sicherheitsschuhe um Verletzungen zu vermeiden.
Bitte beachten Sie, dass sich während der Montage bis zur Fixierung des Zeltes keine Personen - insbesondere Kinder - unter dem Zelt aufhalten dürfen!

Schritt 1: Auslegen der Querträger

- Legen Sie die vier Querträger im Quadrat aus. Die Bügel müssen nach außen zeigen.

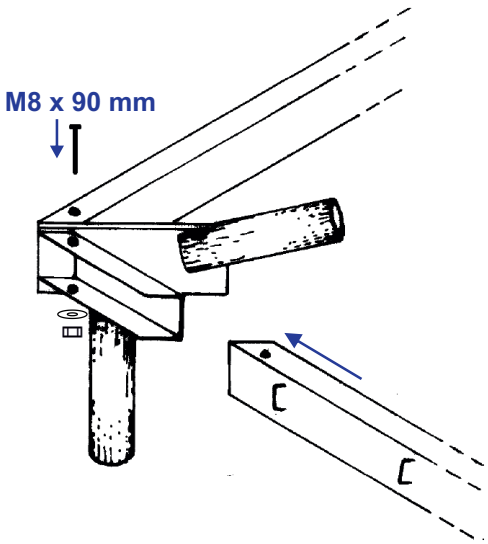
- Legen Sie in die vier Ecken jeweils einen Eckanschluss zur Montage bereit.



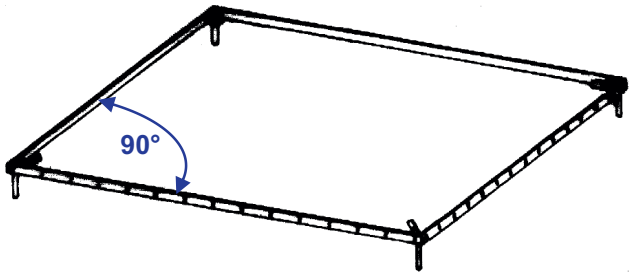
Schritt 2: Montage der Querträger

- Schieben Sie die Querträger vollständig über die Aufnahme der Eckanschlüsse. Der senkrechte Rohrstutzen zeigt hier nach unten.

- Stecken Sie die acht Schlossschrauben M8x90 mm durch die Bohrungen und verschrauben Sie diese zusammen mit den Beilagscheiben und Muttern M8. (SW 13 mm)

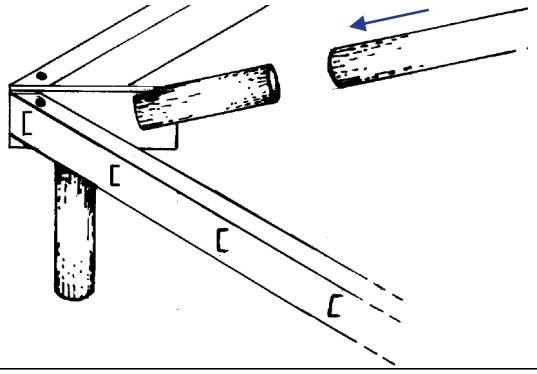


- Richten Sie die Ecken rechtwinklig (90°) aus.



Schritt 3: Aufstecken der Firsttraversen

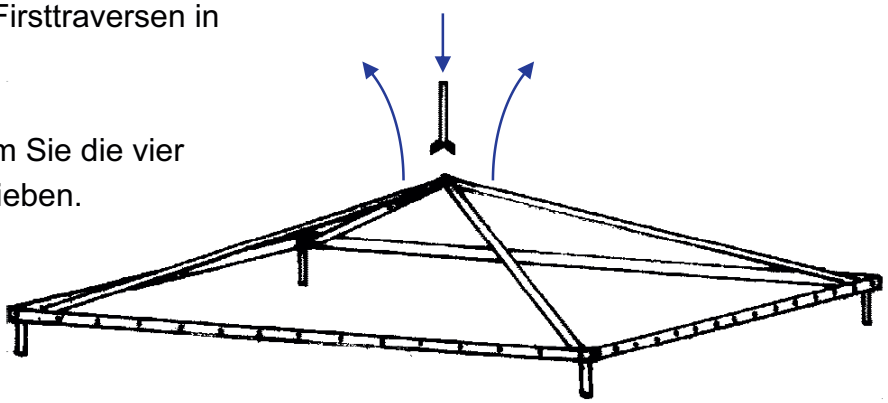
- Schieben Sie die vier Firsttraversen (Rohre ohne Bohrungen) in die Rohrstummel der Eckanschlüsse ein.



Schritt 4: Montage der Zentralstrebe

- Heben Sie die vier freien Enden der Firsttraversen in der Mitte des Zeltes nach oben an.

- Montieren Sie die Zentralstrebe indem Sie die vier Aufnahmepunkte in die Rohre einschieben. Das Rohr der Zentralstrebe zeigt nach oben.



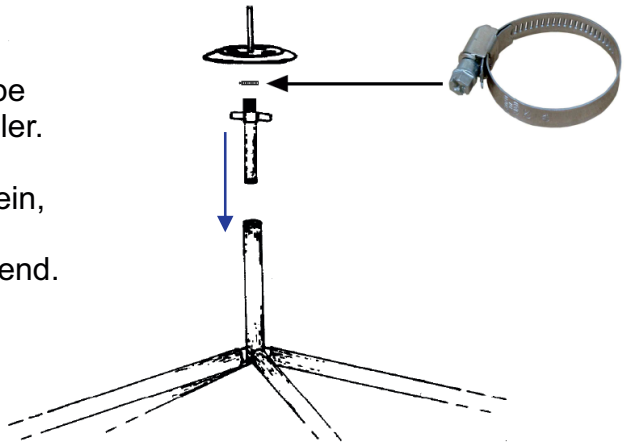
Schritt 5: Montage des Spannellers

- Der Spannteller wird i.d.R. vormontiert mit der Firsthaube geliefert. Demontieren Sie die Firsthaube vom Spannteller.

- Setzen Sie die Gewindespindel in die Zentralstrebe so ein, dass der größte Teil des Gewindes in der Zentralstrebe verbleibt. 3 - 4 Gewindegänge nach oben sind ausreichend.

- Legen Sie die Schlauchschelle lose über das obere Ende des Gewindes. Ziehen Sie diese noch nicht fest!

- Setzen Sie den Spannteller in die Gewindespindel ein.



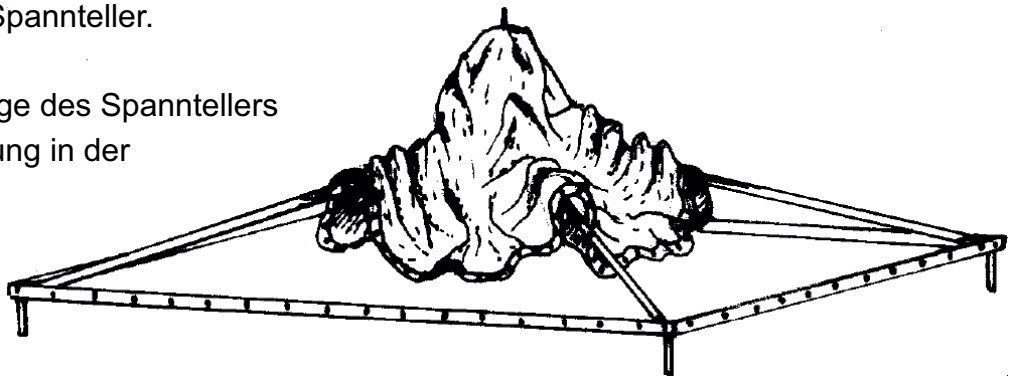
Schritt 6: Dachplane am Spannteller befestigen

Hinweis: Die glänzende, beschichtete Seite der Plane ist außen. Diese muss nach oben zeigen.

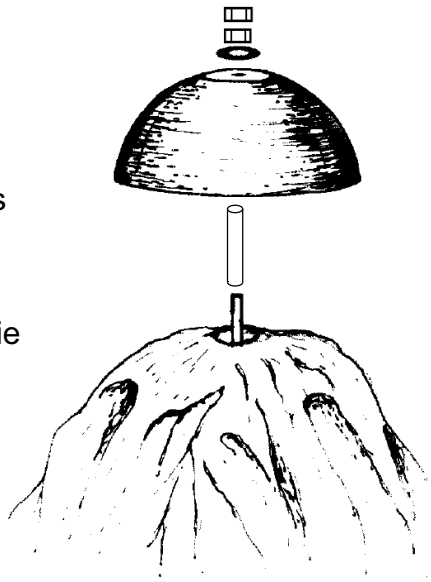
- Legen Sie die Dachplane des Zeltes auf die Dachkonstruktion über den Spannteller.

- Fädeln Sie die Gewindestange des Spanntellers durch die vorgesehene Öffnung in der Mitte der Dachplane.

- Dachplane noch NICHT ausbreiten!



Schritt 7: Montage der Firsthaube



- Stecken Sie die Rohrhülse auf die Gewindestange.

- Setzen Sie die Firsthaube so auf die Gewindestange auf, dass der innere Kunststoffstutzen in der Rohrhülse eingelegt ist.

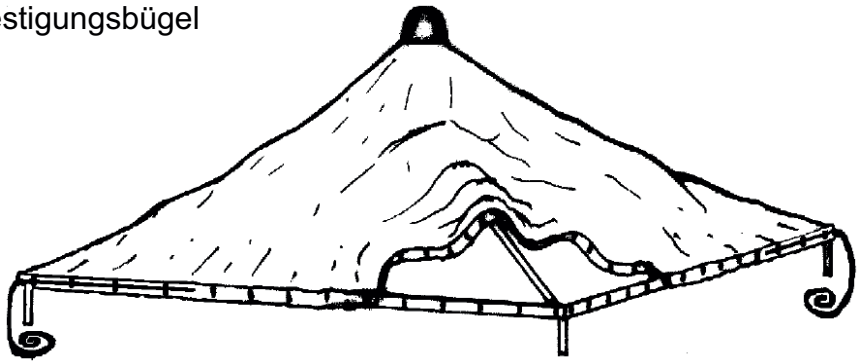
- Legen Sie die Beilagscheibe auf die Firsthaube und fixieren Sie diese mit einer Mutter. Ziehen Sie die Mutter vorsichtig fest. Nicht überdrehen um Schäden am Kunststoff zu vermeiden!

- Kontern Sie die Mutter mit einer zweiten Mutter (Gegenmutter) gegen unbeabsichtigtes Lösen.

Schritt 8: Dachplane auslegen und fixieren

- Ziehen Sie die Dachplane über die Querträger und stecken Sie die Ösen der Dachplane in die Befestigungsbügel der Querträger.

- Fädeln Sie pro Seite ein weißes Befestigungsband durch die Befestigungsbügel. Die Enden können durch Zurückschlaufen fixiert werden.

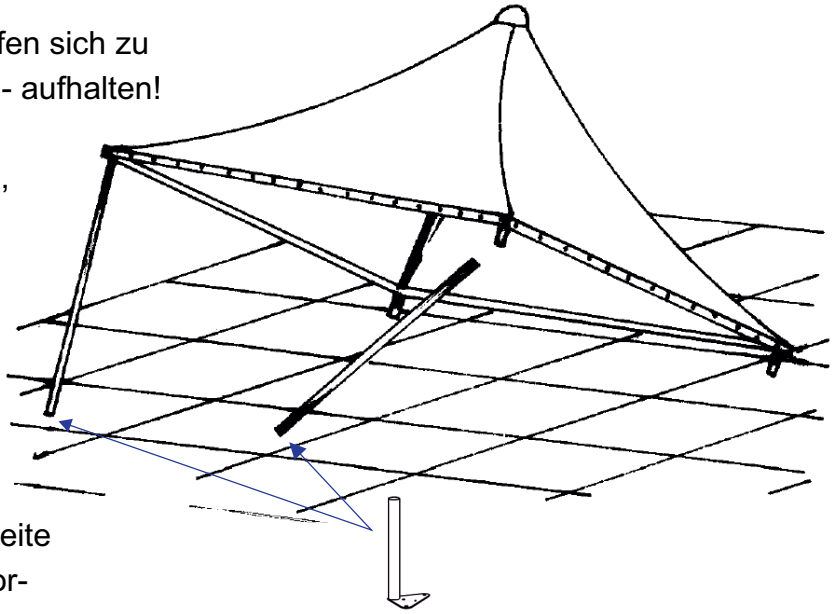


<u>Hinweis:</u>
Die Seitenplanen werden ebenfalls an den Befestigungsbügeln der Querträger UNTER der Dachplane fixiert.
Wenn Sie Seitenplanen montieren, muss das Befestigungsband später nochmals entfernt werden. An den entsprechenden Seiten genügt es, die Dachplane vorerst provisorisch zu fixieren und nur jeden dritten Bügel mit dem Befestigungsband zu schlaufen. So kann die Dachplane beim aufstellen des Zeltes nicht verrutschen.

Schritt 9: Aufstecken der Fußrohre und Fußplatten

Achtung: Unter dem angehobenen Zelt dürfen sich zu keiner Zeit Personen - insbesondere Kinder - aufhalten!

Hinweis: Wenn Sie Seitenplanen montieren, schrauben Sie die Bodenwinkel bereits vorab an die Platten der Standfüße an.



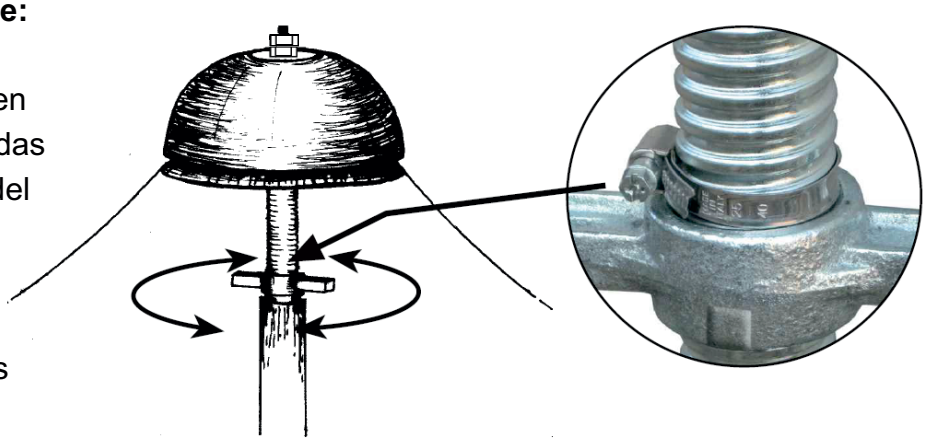
- Stecken Sie die Standfüße auf die Fußrohre auf und legen Sie diese an den vier Ecken des Zeltes bereit.

- Heben Sie das Dach des Zeltes an einer Seite an und stecken Sie zwei Fußrohre in die vorgesehenen Rohrstutzen der Eckanschlüsse.

- Heben Sie nun die gegenüberliegende Seite an und stecken die anderen beiden Fußrohre in die Eckanschlüsse ein. Das Zelt steht nun auf allen vier Standbeinen.

Tipp: Wenn Sie noch Seitenplanen montieren, können Sie Schritt 10 vorerst noch auslassen und erst am Ende der Montage ausführen.

Schritt 10: Spannen der Dachplane:



- Zum Spannen der Dachplane stellen Sie bitte eine Staffelei/Leiter unter das Zelt, so dass Sie die Gewindespindel gut erreichen können.

- Drehen Sie nun die Spindel nach oben, um die Dachplane des Zeltes zu spannen.

- Die Dachplane muss stets ausreichend fest gespannt sein, so dass das Regenwasser komplett vom Dach ablaufen kann, ohne Wassersäcke zu bilden. So gespannt ist das Zelt auch für den Einsatz im Winter gut gerüstet, da der Schnee hier seitlich abrutschen kann.

- Ist die Dachplane gespannt, wird die Gewindespindel mit der Rohrschelle gesichert. Dies verhindert das Lösen der Spindel durch Vibrationen, die durch starken Wind verursacht werden können.

Wichtiger Hinweis:
Die Dachplane dehnt sich mit der Zeit etwas aus und muss im Rahmen der Wartung des Zeltes nach gespannt werden. Beachten Sie unbedingt die Hinweise der „Wartung & Pflege“ des Zeltes.

Schritt 11: Ausrichten und Verankern des Zeltes mit dem Untergrund

- Positionieren Sie die Ecken des Zeltes an die vorgesehenen Stellen auf dem Fundament und richten Sie die Standbeine des Zeltes im 90° Winkel zu den Querträgern aus.

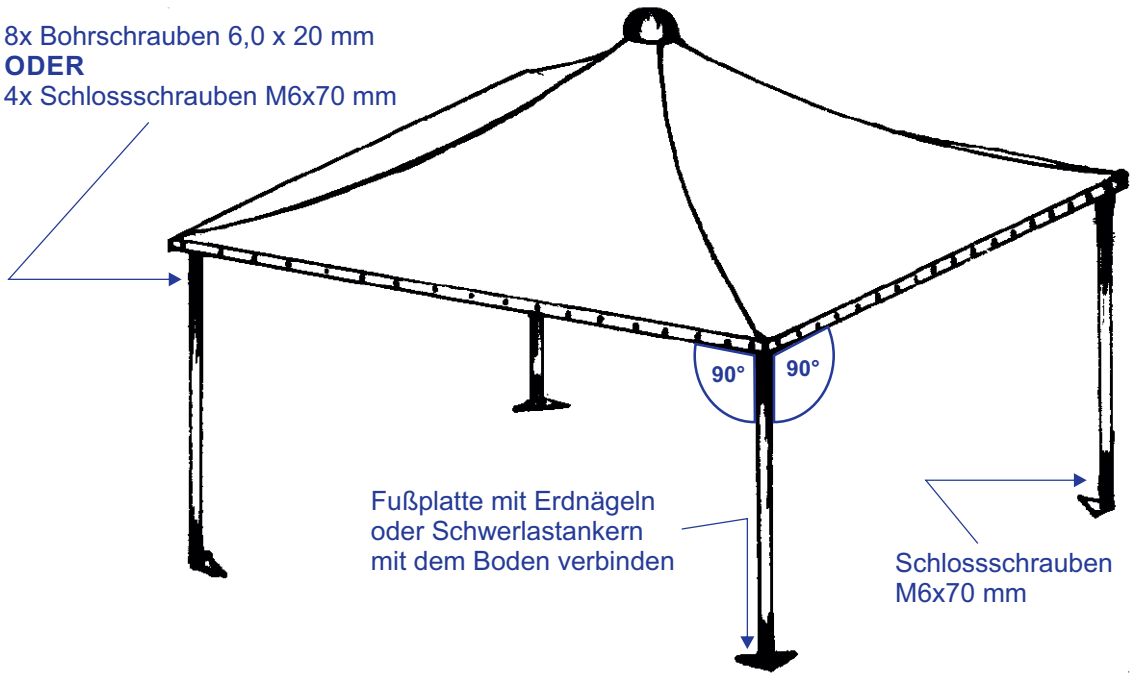
- Bei Bodenunebenheiten können die einzelnen Standfüße um bis zu 22 cm aus den Fußrohren herausgezogen werden. Heben Sie dazu das Zelt an den entsprechenden Ecken an, bis es ausgeglichen ist.

- Verschrauben Sie die Standfüße an den vorgebohrten Löchern mit vier Schlossschrauben M6x70 mm, Scheiben und Muttern M6 mit den Fußrohren des Zeltes.

- Befestigen Sie die Standfüße auf dem Untergrund/Fundament mit zwei entsprechenden Erdankern, Erdnägeln oder Schwerlastankern pro Fussplatte.
  Benutzen Sie dazu die beiden Bohrungen an den 45° Ecken. Die Bohrung an der 90° Ecke ist zur Befestigung der Bodenwinkel für die Seitenplanen vorgesehen.

Tipp: Erdnägel sollten nach Möglichkeit schief, nicht senkrecht, in den Boden geschlagen werden. Dies sorgt für mehr Stabilität und die Erdnägel lösen sich nicht so leicht bei Wind.

- Fixieren Sie die Standrohre oben mit den Eckwinkeln. Verwenden Sie dazu die acht beiliegenden Bohrschrauben 6,0 x 20 mm. Mit den Bohrschrauben können Sie ohne Vorbohren die Eckwinkel durchbohren und mit den Fußrohren verschrauben.
  ALTERNATIV können Sie die Eckwinkel auch mit einem Ø 6,5 mm Bohrer durchbohren und die Eckwinkel mit vier Schlossschrauben M6x70 mm, den Beilagscheiben und den dazugehörigen Muttern M6 verschrauben.



Gratulation, wenn Sie bis hier gekommen sind, steht Ihr Zelt.
Damit Sie auch lange Freude an diesem haben, beachten Sie bitte die regelmäßige Kontrolle und Wartung des Zeltes!

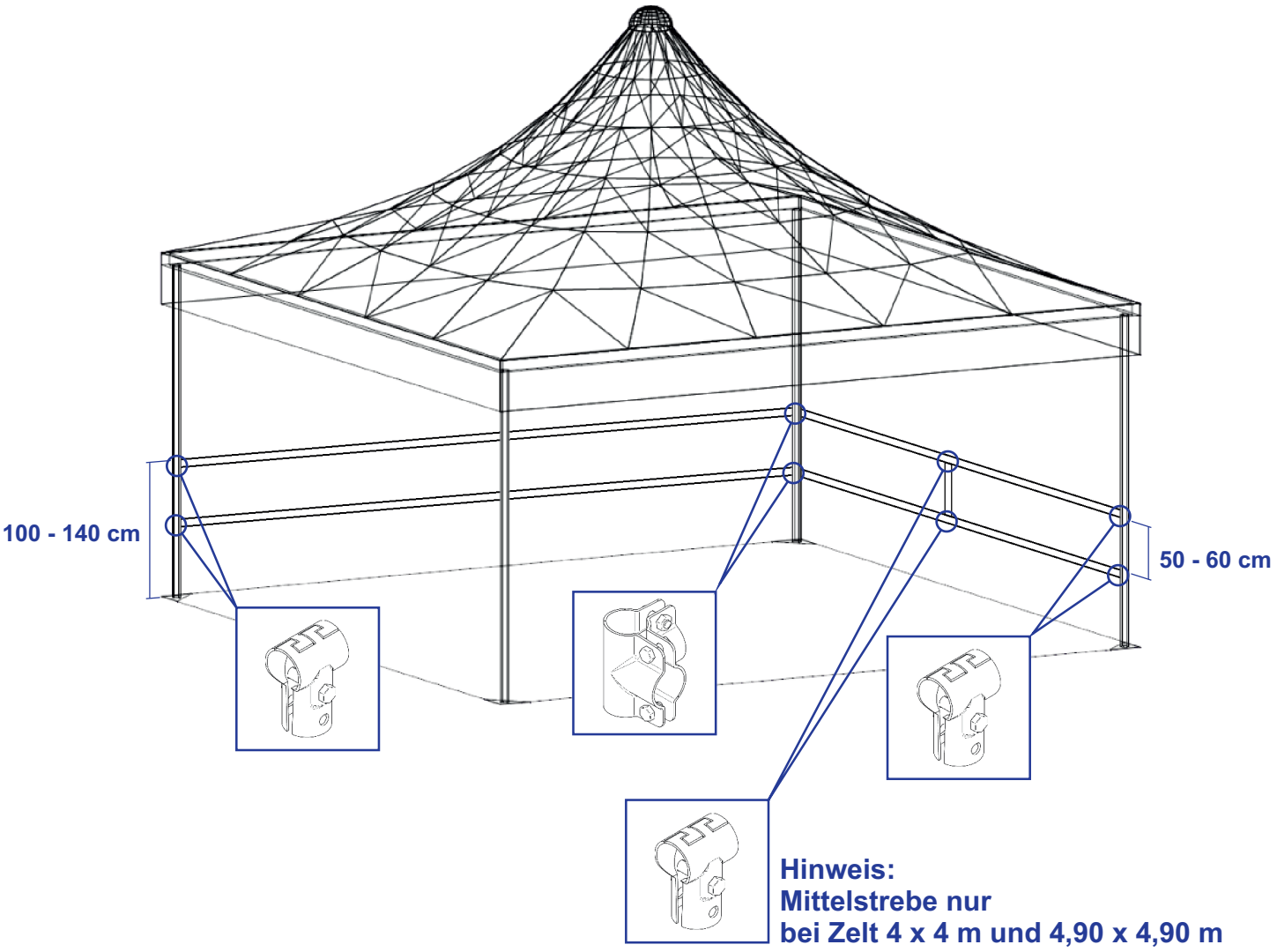
Montage der Scheuerstangen:

Bei der Verwendung als Weidezelt müssen die Seitenplanen vor den Tieren geschützt werden. Dazu werden pro Seitenplane zwei Scheuerstangen aus 1 1/2" Stahlrohr montiert.

Die Höhe der obersten Scheuerstange sollte ca. 80% der Widerristhöhe der Tiere betragen. Die zweite, untere Scheuerstange wird dann ca. 50 - 60 cm tiefer montiert.

Zelt Airone 3 x 3 m, 4 x 4 m und 4,90 x 4,90 m:
Die Scheuerstangen werden mit den Rohrschellen zwischen den Fußrohren montiert. Dabei werden am Anfang und Ende T-Schellen verwendet. Stoßen zwei Scheuerstangen in einer Ecke zusammen, werden beide Rohre mit einer Eckschelle an das Fußrohr montiert.

Zusätzlich bei Zelt Airone 4 x 4 m und 4,90 x 4,90 m:
Für eine bessere Stabilität werden in der Mitte der Scheuerstangen mit zwei weiteren T-Schellen noch Streben aus 1 1/2" Stahlrohr (ca. 55 cm) montiert.
Die Streben können bei Bedarf gekürzt werden.



Montage fester Seitenplane:
Schritt A:

- Die Seitenplanen werden unter die Dachplane montiert. Ist die Dachplane bereits gespannt, muss diese vorab wieder entspannt werden.

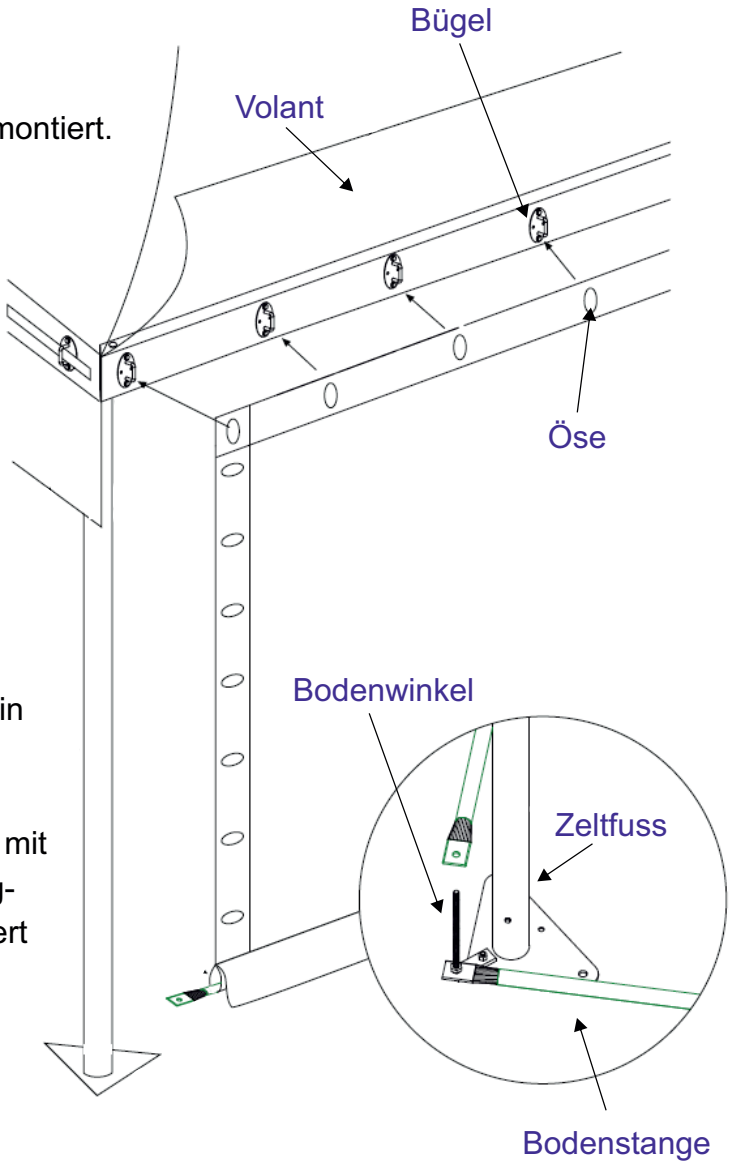
- Entfernen Sie das Befestigungsband und lösen Sie die Ösen der Dachplane aus den Bügeln der Quertraverse, an dem die Dachplane montiert werden soll.

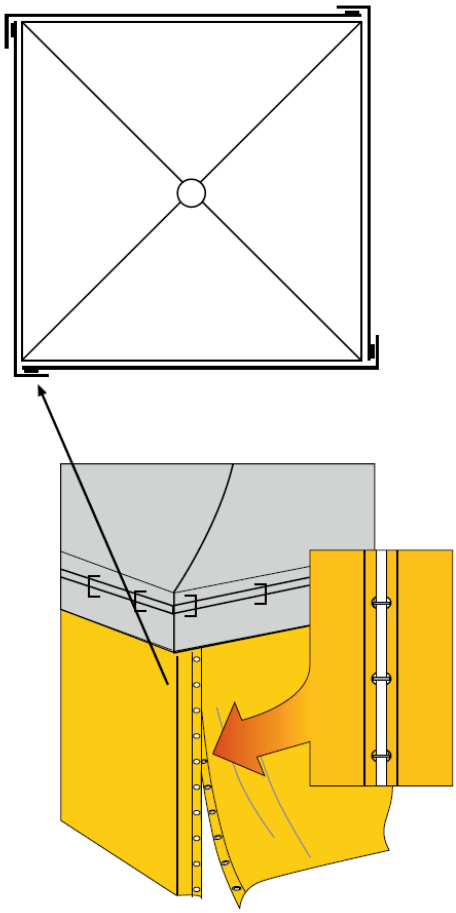
- Hängen Sie die Seitenplane mit den Ösen in die Bügel der Querträger ein. Die Außenseite (glänzend) muss nach Außen zeigen.

- Befestigen Sie die Ösen der Dachplane wieder in den Bügeln der Querträger.

- Fixieren Sie Seiten- und Dachplane zusammen mit dem Befestigungsband. Die Enden des Befestigungsbandes können durch zurückschlaufen fixiert werden.

- Spannen Sie die Dachplane (Schritt 10).





Schritt B:

- Montieren Sie die Bodenwinkel an allen Zeltfüssen, an denen eine Seitenplane montiert wird.

- Führen Sie die Bodenstange durch die vorgesehene Tasche am unteren Ende der Seitenplane.

- Stecken Sie die Bodenstange mit den Bohrungen auf die Gewindestangen der Bodenwinkel auf. Treffen zwei Seitenplanen zusammen, werden beide Bodenstangen an einen Bodenwinkel verschraubt.

- An den Ecken werden zwei Seitenplanen überlappend mit den Bügel und Ösen verbunden und mit dem beiliegenden Befestigungsband fixiert. Die Enden des Bandes können durch Zurückschlaufen befestig werden.

- Spannen Sie die Seitenplanen indem Sie die Muttern auf den Befestigungsstangen nach unten drehen.

Montage Steitenvorhang:

Schritt A:

- Die Seitenvorhänge werden unter die Dachplane montiert. Ist die Dachplane bereits gespannt, muss diese vorab wieder entspannt werden.

- Entfernen Sie das Befestigungsband und lösen Sie die Ösen der Dachplane aus den Bügeln der Querträger.

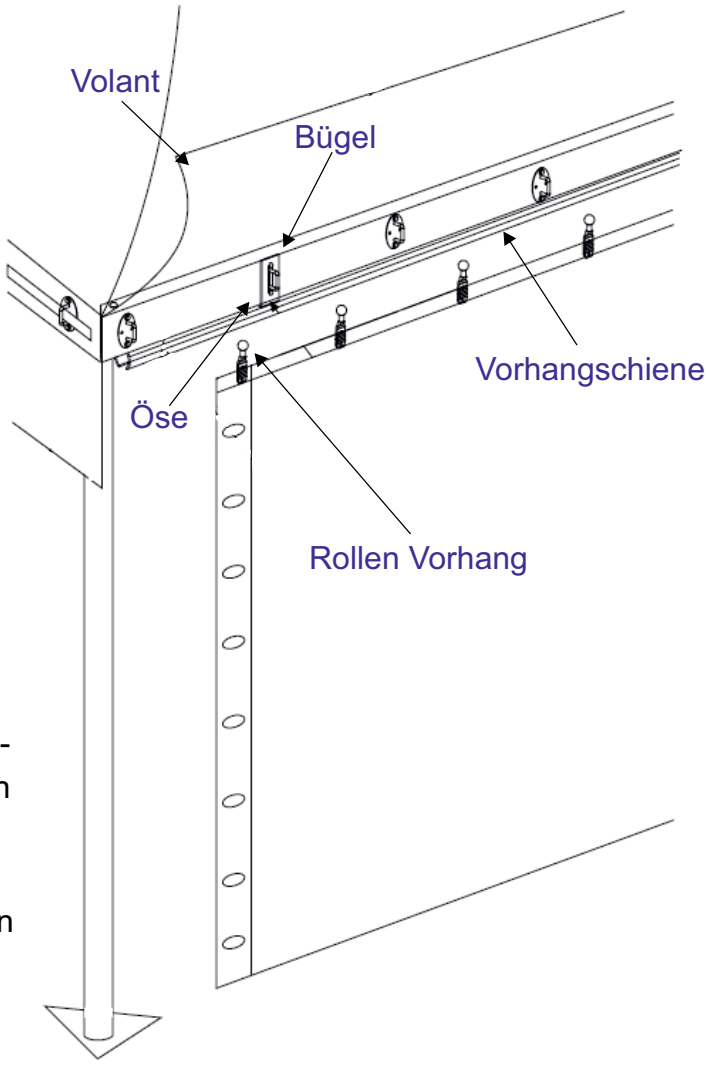
- Hängen Sie die Vorhangstange so ein, das die Schiene unter den Querträger montiert wird.

- Befestigen Sie die Ösen der Dachplane wieder in den Bügeln der Querträger.

- Fixieren Sie die Dachplane mit dem Befestigungsband. Die Enden des Befestigungsbandes können durch Zurückschlaufen fixiert werden.

- Schieben Sie den Seitenvorhang mit den Rollen in die Schiene ein. Die Außenseite (glänzend) muss nach außen zeigen.

- Spannen Sie die Dachplane (Schritt 10).



Schritt B:

Wenn der Seitenvorhang länger geschlossen bleiben soll oder bei Unwetter, empfehlen wir den Seitenvorhang sowie die feste Seitenplane mit der Bodenstange zu befestigen. Die Schritte sind identisch der festen Seitenplane auf der Vorseite.

Wartung & Pflege

Unsere Airone-Zelte sind für den ganzjährigen und einen langlebigen Einsatz konzipiert.
Damit Sie auch lange Freude an diesem Produkt haben, sollten Sie einige Hinweise beachten und die Wartung und Pflege des Zeltes nicht vernachlässigen.

Einsatz im Winter:
Das Dach des Zeltes ist so konzipiert, dass Schnee schon bei geringer Schichtdicke keinen Halt mehr findet und seitlich abrutschen kann. Damit dies möglich ist, muss die Dachplane stets ausreichend gespannt und die Seiten müssen so frei gehalten werden, dass das Abrutschen des Schnees gewährleistet ist.
Bei verbundenen Zelten muss z.B. die Regenrinne entfernt werden.

Nachspannen der Dachplane:
Eine gut gespannte Dachplane ist die Voraussetzung für einen langlebigen Einsatz.
Nur so kann Wasser und Schnee richtig ablaufen. Stehendes Wasser muss sofort entfernt und die Dachplane nachgespannt werden um bleibende Schäden (Wassersäcke) zu vermeiden.
Eine fest gespannte Dachplane bietet dem Wind eine geringere Angriffsfläche und sorgt für eine gute Stabilität des Zeltes.
Wenn das Zelt neu aufgebaut wurde, dehnt sich die Dachplane anfangs noch etwas, wenn diese z.B. durch warme Temperaturen oder direkte Sonneneinstrahlung stark erwärmt wird. Ein heißer Tag mit direkter Sonneinstrahlung eignet sich daher bestens um die Dachplane zu spannen.

Verankerung regelmäßig prüfen:
Die Fussplatten des Zeltes müssen stets fest auf dem Untergrund aufliegen und dürfen sich nicht anheben lassen. Prüfen Sie daher in regelmäßigen Abständen die Verankerung des Zeltes, vor allem wenn das Zelt mit Erdankern oder Erdnägel befestigt wurde.
Nach Unwetter oder Stürmen sollte die Verankerung immer geprüft werden!
Schäden, die durch ein Lösen der Verankerung entstehen, können nicht vom Hersteller übernommen werden!

Pflege der PVC-Plane:
Die Dach- und Seitenplanen des Zeltes sind aus hochwertigem, UV-stabilen PVC gefertigt. Dieses Material wird auch bei LKW-Planen eingesetzt und hält auch dem rauen Alltag im Straßenverkehr stand.
Das Zelt kann wie eine LKW-Plane auch mit einem Hochdruckreiniger mit Flachdüse und einer weichen Bürste gereinigt werden.
Bitte verwenden Sie keine Schmutzfräse und beachten Sie den Mindestabstand der Lanze zur Oberfläche der Zeltplane!

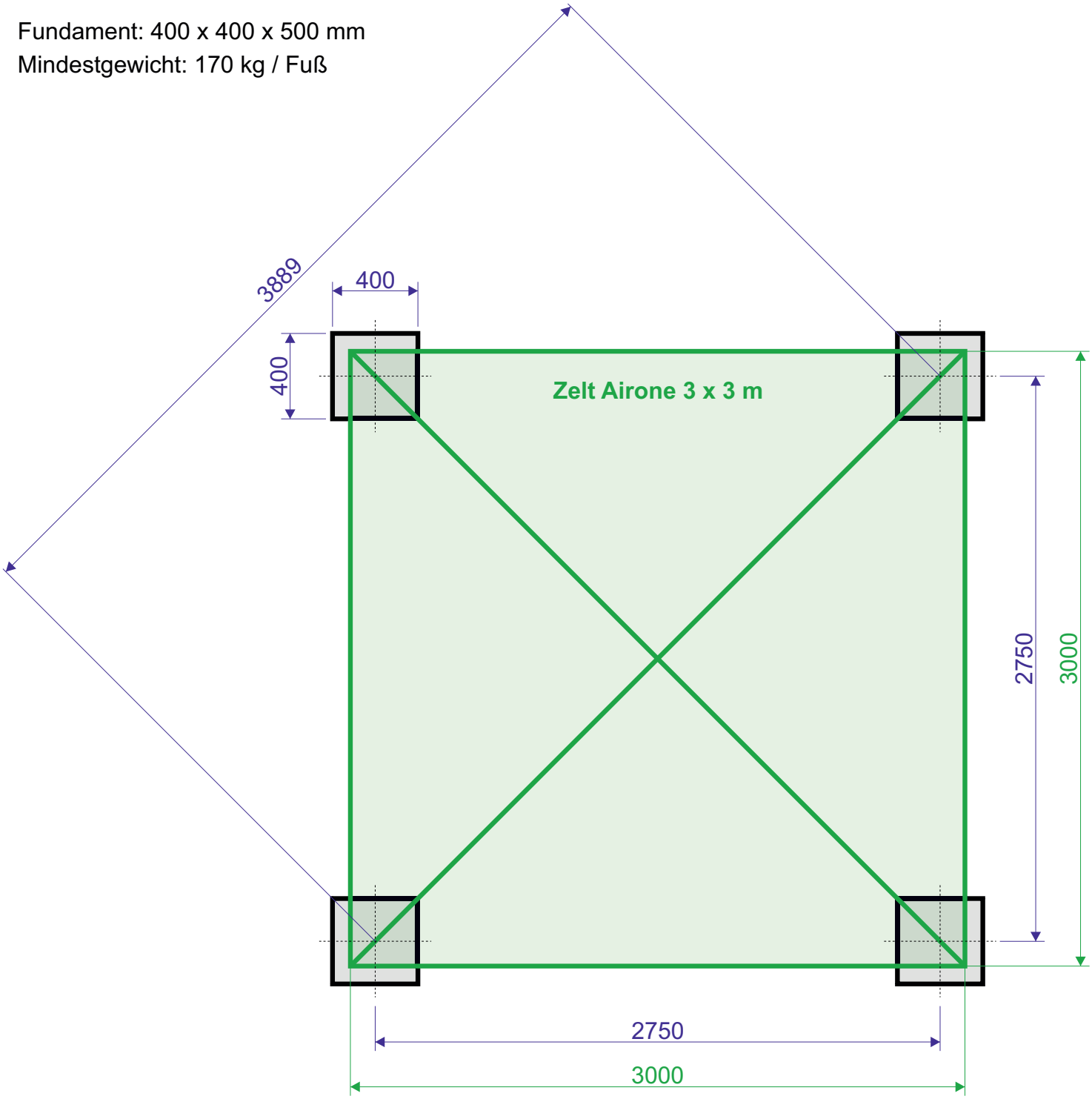
Kleine Schadstellen können mit PVC-Flicken und PVC-Kleber repariert werden.

Fundamentplan Zelt Airone 3 x 3 m

Das Zelt Airone 3 x 3 m kann bei ausreichend festem Boden auch nur mit Erdnägeln / Erdankern befestigt werden. Bei weichen Böden oder windreichen Aufstellungsort empfehlen wir aber die Montage auf einem festen Fundament.
Unter dem Fundament sollte eine Drainageschicht bis in frostsicherer Tiefe aus Frostschutzschotter oder ähnlichen, wasserdurchlässigem Material eingebracht werden.

Alle Angaben in Millimeter

Fundament: 400 x 400 x 500 mm
Mindestgewicht: 170 kg / Fuß

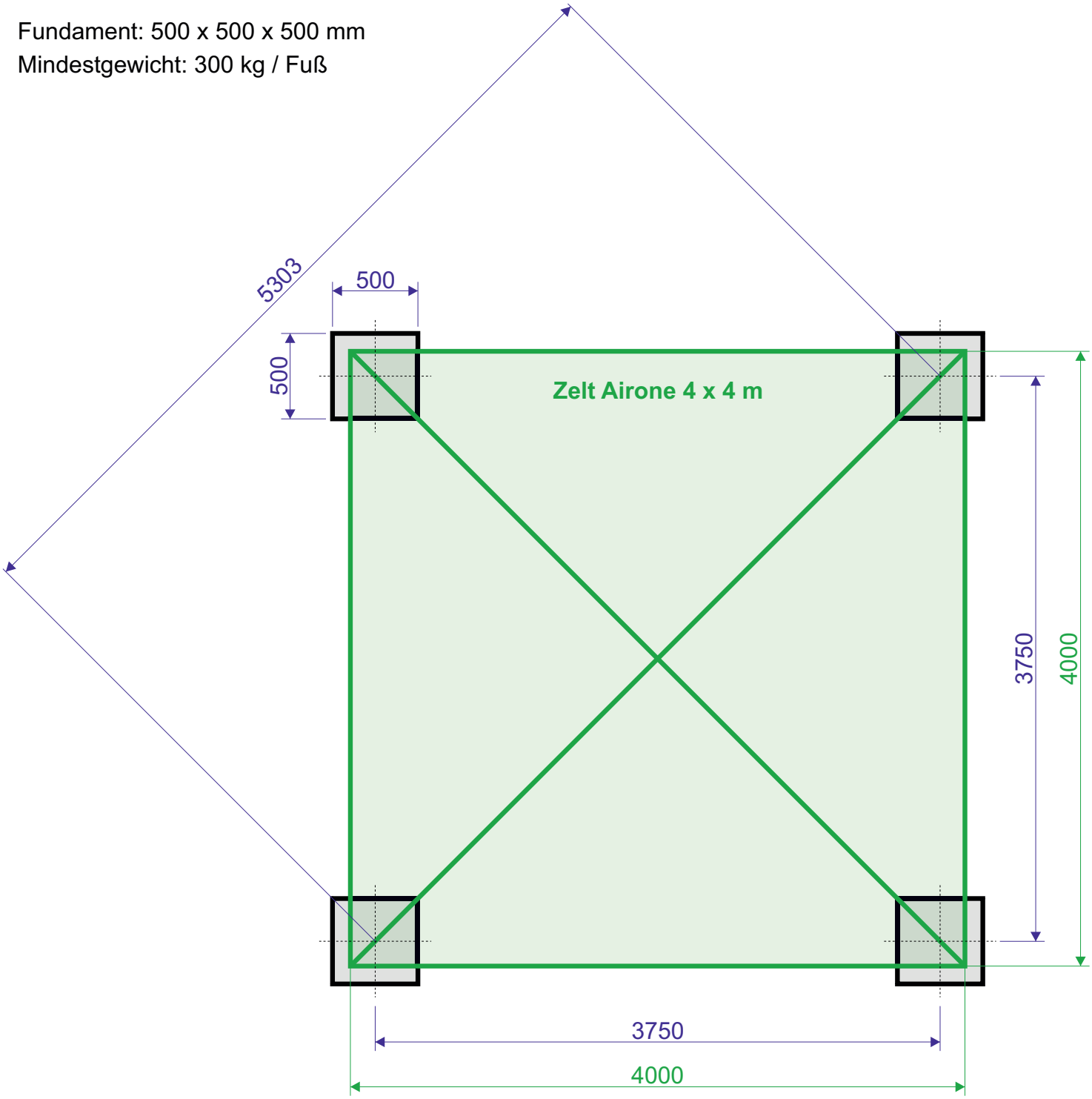


Fundamentplan Zelt Airone 4 x 4 m

Das Zelt Airone 4 x 4 m kann bei ausreichend festem Boden auch nur mit Erdnägeln / Erdankern befestigt werden. Bei weichen Böden oder windreichen Aufstellungsort empfehlen wir aber die Montage auf einem festen Fundament.
Unter dem Fundament sollte eine Drainageschicht bis in frostsicherer Tiefe aus Frostschutzschotter oder ähnlichen, wasserdurchlässigem Material eingebracht werden.

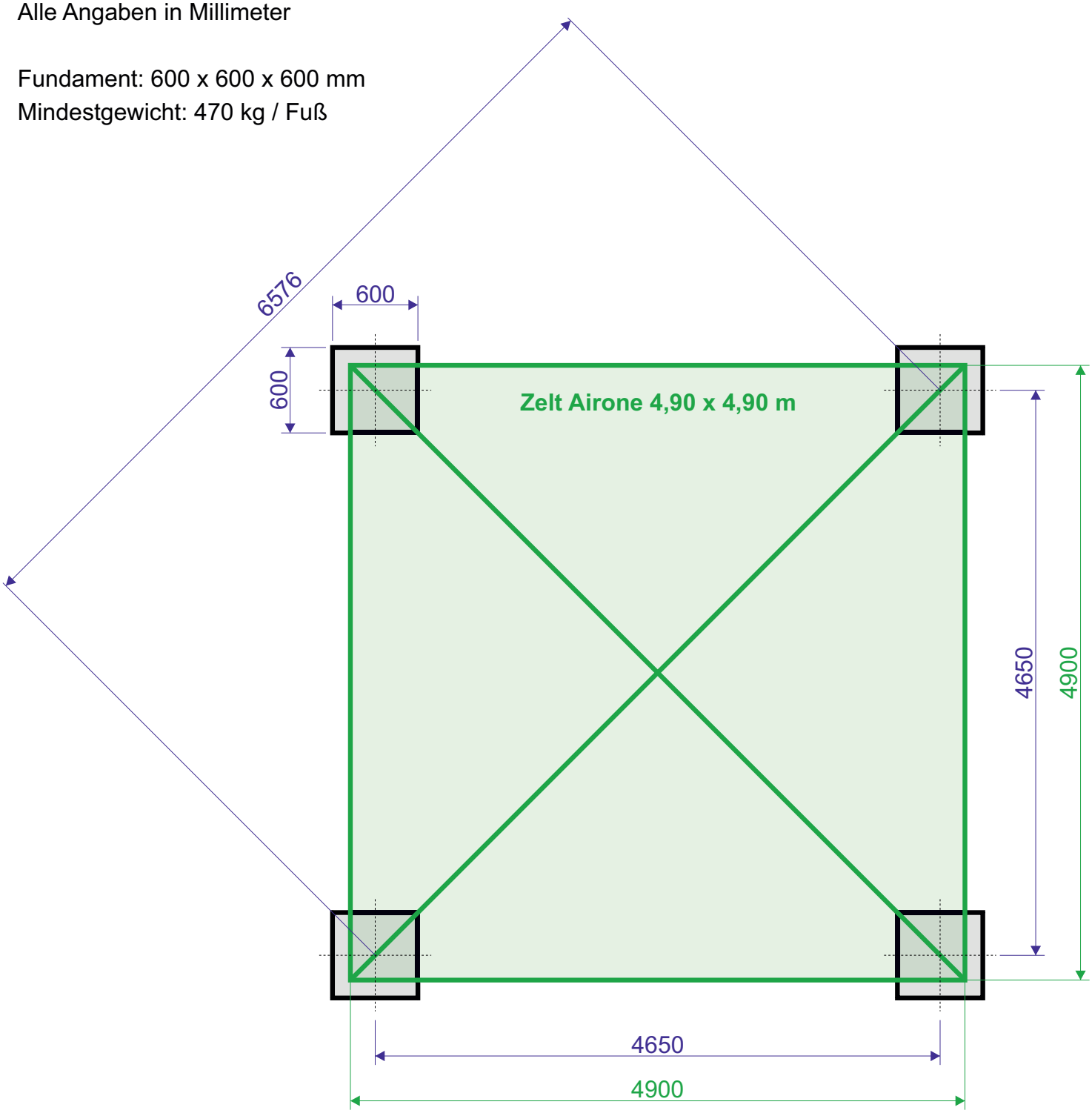
Alle Angaben in Millimeter

Fundament: 500 x 500 x 500 mm
Mindestgewicht: 300 kg / Fuß



Fundamentplan Zelt Airone 4,90 x 4,90 m

Für eine ausreichende Stabilität ist es erforderlich, das Zelt Airone 4,90 x 4,90 m auf ein festes Fundament zu montieren. Bitte beachten Sie, dass bei einem Punktfundament jeder einzelne Fuß mit einem mindestens 470 kg schweren Fundament befestigt werden muss. Dies entspricht einem Fundamten aus Normalbeton von einer Größe von ca. 60 x 60 x 60 cm.
Unter dem Fundament sollte eine Drainageschicht bis in frostsicherer Tiefe aus Frostschutzschotter oder ähnlichen, wasserdurchlässigem Material eingebracht werden.

Alle Angaben in Millimeter

Fundament: 600 x 600 x 600 mm
Mindestgewicht: 470 kg / Fuß